



Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL Deutschland e. V.)
Tel.: 069 7137699-61

Weitere Informationen: www.kinder-garten.de

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

Impressum:

Herausgeber:	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Deutschland e.V. Postfach 90 01 63 60441 Frankfurt am Main info.deutschland@fibl.org	
Konzept & Realisierung:	m&p: public relations GmbH, Bonn Kita Sandmännchen (Titel, 2, 3); Kerstin Lüchow (4); fotolia.com: sararoom und JiSign	
Bildrechte:	Mai 2015	
Stand:	1. Auflage:	1.000 Stück

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

120

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



Kita Sandmännchen Staßfurt





„Hier sind alle immer nah dran an der Natur!“



Kita Sandmännchen

Die Kita Sandmännchen in Staßfurt, südlich der Landeshauptstadt Magdeburg gelegen, hat Tradition. Sie wurde bereits 1972 als Betriebskindergarten eröffnet. Inzwischen ist die Stadt Trägerin der Einrichtung. In der Kita können 140 Kinder im Alter von zehn Wochen bis einschließlich dem zwölften Lebensjahr betreut werden. Die vielfältige Altersstruktur und Herkunft der Kinder ermöglicht zahlreiche soziale Interaktionen und Kommunikationsmöglichkeiten untereinander. Besonders viel Wert wird darauf gelegt, dass die Kinder jeden Tag naturnahe Erfahrungen machen können.

Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 7
- 35 Kinder im Alter bis zu 2 Jahren
60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
45 schulpflichtige Kinder bis 12 Jahre
- Öffnungszeiten: 6.00 bis 17.00 Uhr,
Teenietreff 13.00 bis 19.00 Uhr
- Pädagogisches Konzept: Situationsorientierter Ansatz und Lernwerkstatt Natur
- Außenfläche: 5.000 m² Spielplatz, naturnaher Außenbereich, benachbartes Wäldchen „Die Horst“

Kontakt

Kita Sandmännchen
Sülzestraße 1a
39418 Staßfurt
Tel.: 03925 622906
Ansprechpartnerin: Susann Birnbaum
kitasandmaennchen@stassfurt.net
www.stassfurt.de



Die Kita Sandmännchen ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. www.kinder-garten.de

Reichhaltiger Bildungsraum

Naturerlebnisse sind leicht möglich, denn die Kindertagesstätte verfügt über einen großen, naturnah gestalteten Außenbereich. Neben den Räumen im Gebäude ist es vor allem dieses Außengelände, das für die Kinder immer wieder aufs Neue zu einem faszinierenden und reichhaltigen Bildungsraum wird. Dieser „Naturraum“ wird gerne von allen genutzt, um den Bewegungsdrang zu stillen, miteinander zu spielen, zum Entdecken und Erkunden, aber ebenso zum Ausruhen und Zurückziehen. Zum Außenbereich gehört auch ein Bauerngarten, bestehend aus einem Hochbeet und einem kleinen Areal, wo in jeder Saison verschiedene Beete angelegt werden können.

Die Tierwelt vor der Haustür

Direkt gegenüber wartet ein kleines Park- und Waldgebiet mit weiteren Naturerfahrungen auf. Im Außenbereich können die Kinder zudem eine Menge Tiere beobachten: Frösche,

Insekten, Schmetterlinge und Vögel, die auf dem Gelände geeignete Lebensbedingungen und genug Nahrung finden. So liegt es nahe, zusätzlich für genügend Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten für die Tiere zu sorgen. So bauten Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Kinder deshalb zusammen ein Insektenhaus.

Mit allen Sinnen wahrnehmen

Kinder werden in der Einrichtung mit den Themen Vielfalt und Nachhaltigkeit vertraut gemacht, denn eine wachsende Bindung zur Natur im Kindesalter schafft die Grundlage für mehr Umweltverantwortung im Erwachsenenalter. Die Schützlinge der Kita Sandmännchen lernen die Natur zu schätzen, indem sie in ihr aufwachsen.

Von klein auf hegen und pflegen sie Pflanzen im Garten, lernen die Vielfalt der Geschmäcker vom selbst angebauten Gemüse kennen. Gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern ernten sie saisonales Obst, Kräuter und Gemüse aus dem Garten und verarbeiten es zu gesunden Snacks für zwischendurch.

